

Kinderwünsche sollen einbezogen werden

BÜRGERBETEILIGUNG › Spielplatz Fontanestraße bekommt neue Spielgeräte

LERCHENBERG – Ein Piratenschiff wünschen sich die Kinder für ihren Spielplatz. Außerdem einen Kletterturm, eine Nestschaukel und ein Trampolin. Der Spielplatz Fontanestraße soll neue Spielgeräte bekommen. Um die Wünsche und Anregungen der Kinder, Eltern und Anwohner zu berücksichtigen, hatten Jugendamt, Grünamt und Quartiermanagerin Jessica Mühlenbeck zu einem ersten Termin der Bürgerbeteiligung eingeladen. Dieses Verfahren sei üblich, wenn Spielplätze erneuert werden, erklärt Jugendamtsmitarbeiter Wolfgang Stiren.

„Dabei können schon die Kinder erleben, dass wir in einer Demokratie leben, in welcher sie die Möglichkeit haben, an Prozessen beteiligt zu werden.“ Außerdem erhöhe die Einbeziehung der Kinderwünsche die Identifikation mit dem Spielplatz und das wiederum wirke sich positiv darauf aus, wie die Kinder sich später um ihren Spielplatz kümmern werden. Für die Neugestaltung gibt es 40 000 Euro und die Kinder haben viele Ideen, was man damit alles anschaffen könnte.

Die Kinder des Katholischen Kindergartens St. Franziskus haben sogar ein Plakat mit ihrem Wunsch-Abenteuerspielplatz



Die Kinder haben ihren Wunsch-Abenteuerspielplatz auf einem Plakat gebastelt. Viele Eltern, Kinder und auch Anwohner waren zur Bürgerbeteiligung gekommen.

Foto: Ute Strunk

gebastelt und mitgebracht, um es den anderen zu zeigen. Eine Ritterburg mit Wackelbrücke ist darauf zu sehen, eine Matschbahn und eine breite Rutsche, auf der man zu zweit rutschen kann. Auch Schaukeln wünschen sich die Kinder, obwohl es eigentlich schon welche gibt.

„Zwei von den vier Schaukeln mussten vor einiger Zeit abgehängt werden, weil aufgrund einer neuen EU-Norm die Sicherheitsabstände zwischen den Schaukeln zu gering waren“, erzählt Spielplatzpate Frank Schulz. Auch die Wippe hatte den EU-Richtlinien nicht mehr

entsprochen. Daher wurde auch sie vor etwas zwei Jahren abgebaut. Doch nicht nur die Kinder durften bei der Bürgerbeteiligung ihre Wünsche äußern. Auch die Eltern und Anwohner waren gefragt.

Der Sandspielbereich für die Kleinkinder soll aufgewertet werden, waren sich die Erwachsenen schnell einig. Daneben wurden Sitzgelegenheiten für Jugendliche und Bank-Tisch-Kombinationen gewünscht. „Man sollte aber darauf achten, nicht zu viel Geld für Sitzgelegenheiten zu verwenden, und dafür lieber mehr in Spielgeräte

investieren“, gab ein junge Mutter zu bedenken. Nachdem alle Wünsche genannt waren, durften Kinder und Erwachsene eine Hitliste erstellen und jeweils drei Punkte vergeben.

Mit dem Ergebnis dieser Wunschlhitliste werden Jugend- und Grünamt nun die ersten Planungen vornehmen. Diese werden den Lerchenbergern bei einem zweiten Bürgerbeteiligungstermin am 16. August um 17 Uhr auf dem Spielplatz Fontanestraße vorgestellt.

von Ute Strunk